



Sammlung Theaterzettel

Der Wasserträger

Langer, Ferdinand

1903-03-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 25. März 1903.

67. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudiert:

Der Wasserträger.

Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel:

Zum ersten Male:

Die Reise über den Sankt Bernhard.

Text von J. N. Bouilly und Reveroni St. Cyr. Musik von Cherubini. Neue Bearbeitung der Handlung und des Textes von Ernst Pasqué, für die Musik von Ferdinand Langer.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — In Szene gesetzt von Herrn Regisseur Fiedler.

Personen des Vorspiels:

Der Prior der Augustiner	Herr Boivin.
Graf Armand von Saint Réard, von der französischen Gesandtschaft in Turin	Herr Maiff.
Michéli, Savoyard aus der Tarentaise, Maultiertreiber	Herr Marx.
Antonio, sein Sohn	Herr Rüdiger.
Ein Marronnier (Knecht)	Herr Zachtmann.

Augustiner-Mönche. Marronniers (Knechte) des Hospiz auf dem kleinen Sankt Bernhard.

Savoyarden: Männer, Frauen, Kinder aus der Tarentaise.

Ort der Handlung: Auf der Passhöhe bei dem Hospiz des kleinen Sankt Bernhard, im Mai 1787.

Personen der Oper:

Graf Armand von Saint Réard, Emigrant	Herr Maiff.
Constanze, seine Gemahlin	Frl. van der Bijver.
Michéli, Wasserträger	Herr Marx.
Danièle, sein Vater	Hr. Vandenberg.
Margelline, seine Tochter	Frl. Fladniger.
Antonio, sein Sohn	Herr Rüdiger.
Semos, Pächter im Dorfe Gonesse bei Paris	Herr Eichrodt.
Angelina, dessen Tochter und Antonio's Braut	Frl. Perrot.
Ein junges Mädchen aus Gonesse	Frl. Wagner.
Der Capitain	Herr Bergmann.
Der Sergeant	Herr Kromer.
Erster Soldat	Herr Kusfelder.
Zweiter Soldat	Herr Peters.

Nationalgardisten derselben Sektion, Männer, Frauen, Mädchen etc. aus der Vorstadt von Mont-Marat. Bewohner des Dorfes Gonesse.

Ort der Handlung: Im 1. Akt: In der Wohnung des Wasserträgers Michéli zu Paris. Im 2. Akt: Innerhalb der Barrière des Mont-Marat. Im 3. Akt: In dem Dorfe Gonesse bei Paris.

Zeit: Am 8., 9. und 10. Thermidor 1794 (26., 27. und 28. Juli).

Dekorative Einrichtung von Herrn Direktor Auer.

Textbücher für die Oper, sowie für das Vorspiel sind an der Kasse für je 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Nach dem ersten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz	Sperrelog im I. Parquet	M. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.— " "	Sperrelog im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Barriere	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	— .80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Gallerie	— .40 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnement-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.**

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrelog an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Gohstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Sumpfr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Freitag, den 27. März 1903. 68. Vorstellung im Abonnement A.

DER MIKADO oder: Ein Tag in Titipu.

Burleske Operette in 2 Aufzügen von W. S. Gilbert. Musik von A. Sullivan.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Verlagsdruckerei.